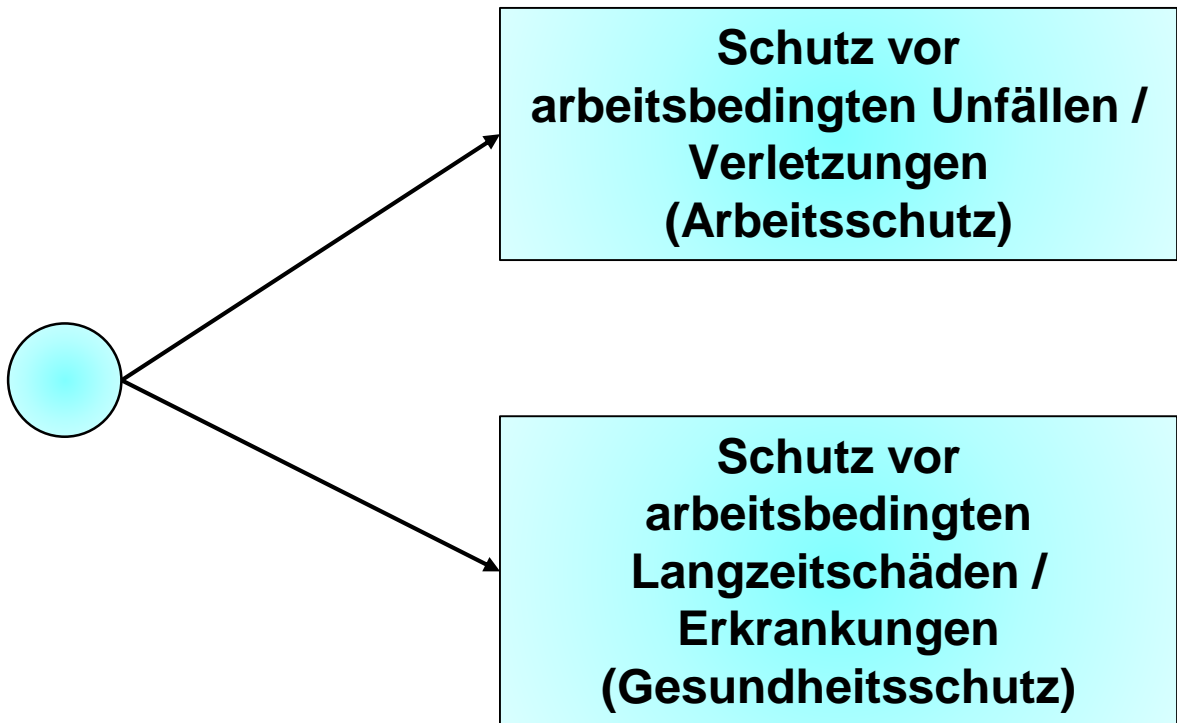


# Arbeitssicherheit

- ❖ Was ist Arbeitssicherheit?
- ❖ Gefahren am Arbeitsplatz / Gefährdungsbeurteilung
- ❖ Schutzmaßnahmen /  
Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- ❖ Sicherheitsunterweisung
- ❖ Arbeitsunfall
- ❖ Erste Hilfe im Notfall

# Was ist Arbeitssicherheit



Ziel der Arbeitssicherheit ist es, das Risiko arbeitsbedingter Verletzungen (Arbeitsunfälle) und arbeitsbedingter Erkrankungen so klein wie möglich zu halten.

# Gefahren am Arbeitsplatz

## Mechanisch

Ungeschützte Maschinenteile, Absturz, Stolpern, Rutschen

## Elektrisch

Elektrischer Schlag, Lichtbögen, elektrostatische Aufladung

## Gefahrenstoffe

Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase, Dämpfe, Staub

## Brand- und Explosionsgefahren

Brennbare Stoffe, Flüssigkeiten, Gase

## Thermisch

Heiße oder kalte Bauteile, heiße Oberflächen, Kühlräume

## Physisch

Körperlich schwere Arbeiten, einseitige Arbeit, Zwangshaltung

## Arbeitsumgebung

Klima, Beleuchtung, Verkehrswege, Lautstärke

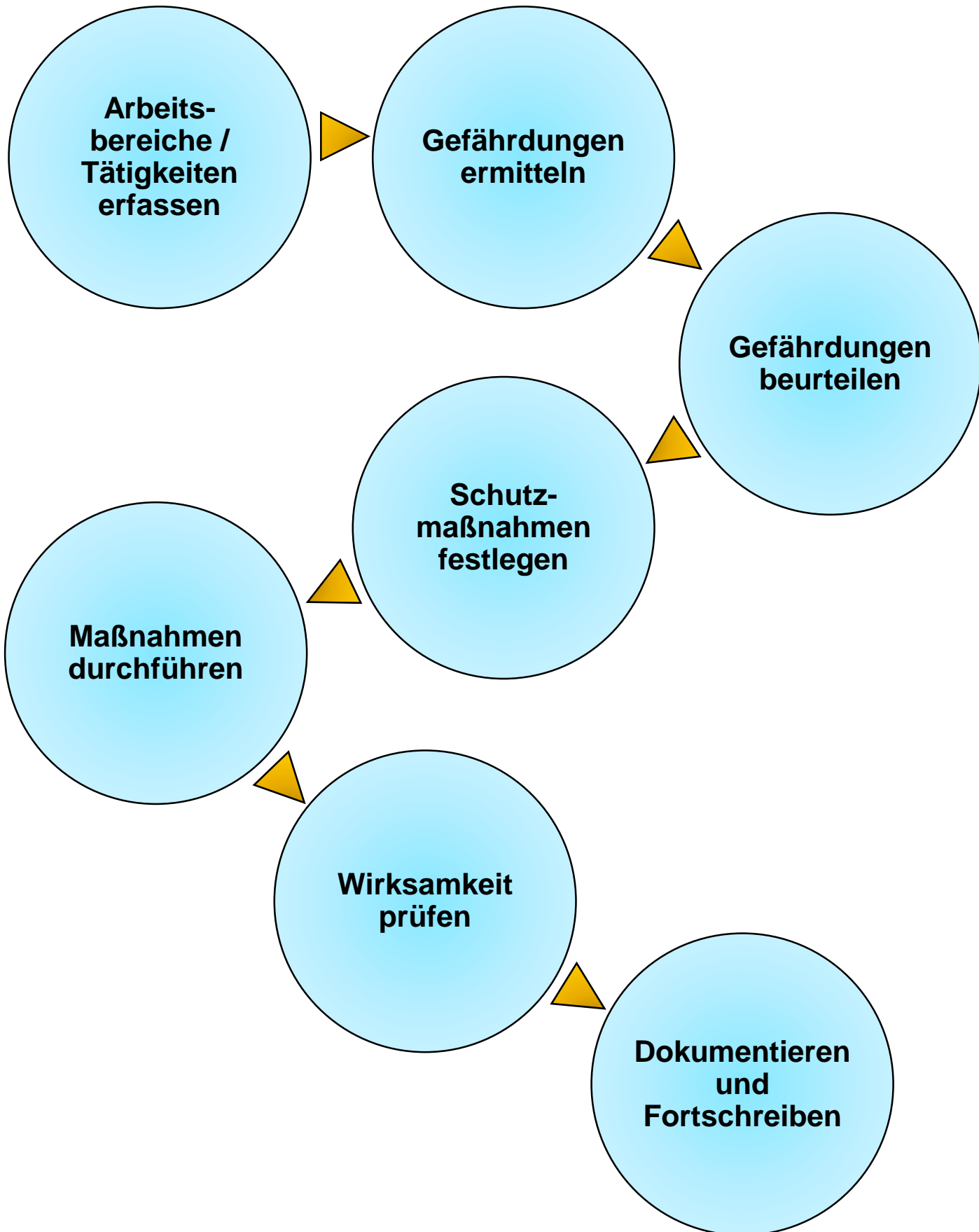
## Psychisch

Stress, Ängste, Alleinarbeit, Zeitdruck, Mobbing

## Organisation

Arbeitszeit, fehlende Qualifikation, falsche Unterweisung

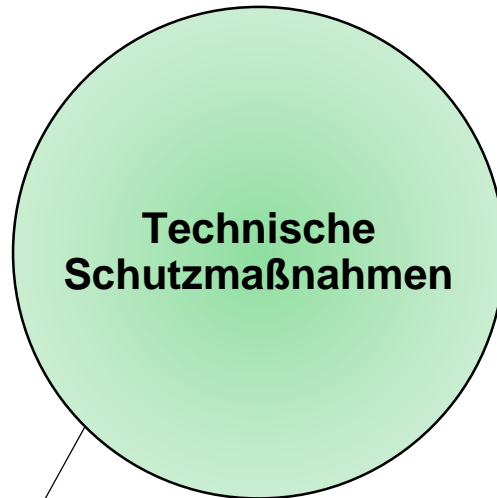
# Gefährdungsbeurteilung



# Einstufung der Gefahren

| Schwere Grad | Beschreibung  | Beispiel für Unfallfolgen                                       | Beispiel für Erkrankungen                            |
|--------------|---|---|--|
| <b>A</b>     | Keine gesundheitlichen Folgen                           | -   | -  |
| <b>B</b>     | Geringfügige Folgen<br>(Arbeit kann fortgesetzt werden) | -Kleine Schnittverletzung<br>-Leichte Verbrennung ersten Grades | -Leichte Erkältung<br>-Kopfschmerzen                 |
| <b>C</b>     | Mäßig schwere Folgen<br>(ohne Dauerschäden)             | -Platzwunde<br>-Einfache Brüche                                 | -Grippaler Infekt<br>-Hörsturz                       |
| <b>D</b>     | Schwere Folgen<br>(irreparable Dauerschäden)            | -Verlust von Gliedmaßen   | -Organschäden<br>-Posttraumatische Belastungsstörung |
| <b>E</b>     | Tödliche Folgen   | -Tödliche Verletzung  | -Krebs   |

# Schutzmaßnahmen



- Schutztüren an Maschinen
- Schutzvorrichtungen an bewegten Maschinenteilen

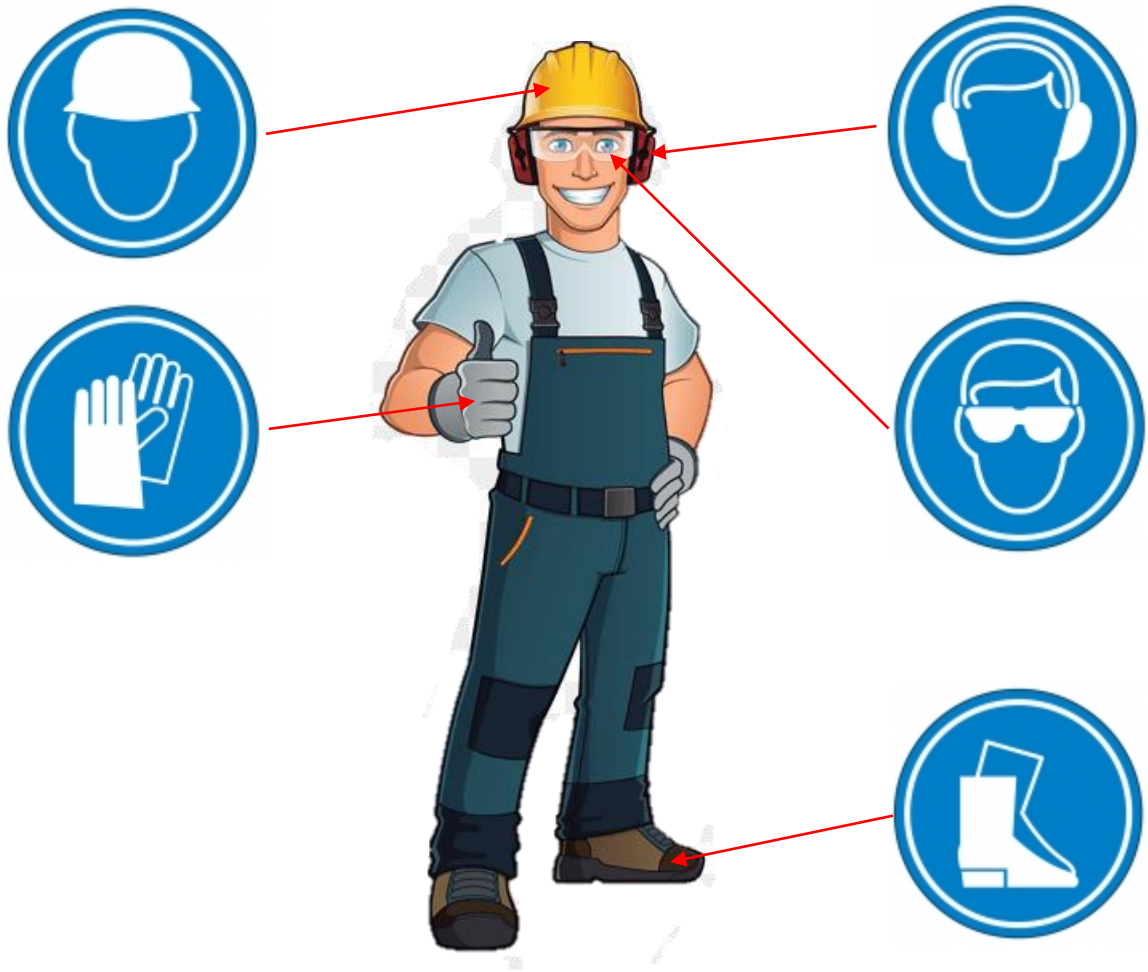


- Unterweisungen
- Arbeitszeitmodelle



- Schutzkleidung
- Ergonomie

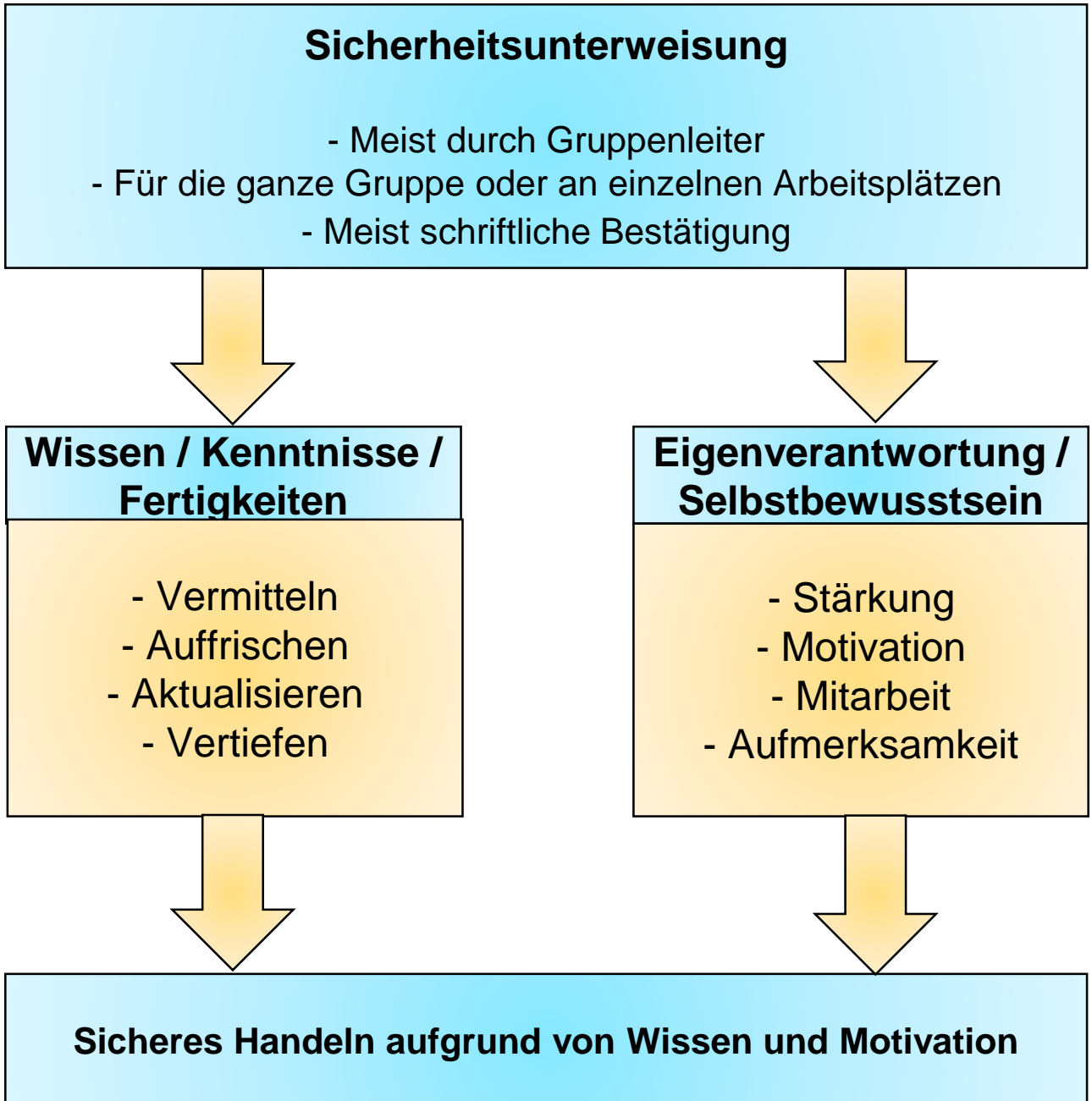
# Persönliche Schutzausrüstung



Die Schutzausrüstung muss genau auf die Gefahren des Arbeitsplatzes abgestimmt sein.

Die Beschäftigten müssen über ihre Schutzausrüstung informiert sein und sie richtig tragen/einsetzen.

# Sicherheitsunterweisung





# Arbeitsunfall

**Arbeitsunfälle sind Unfälle, die ein Versicherter in eindeutigem Zusammenhang mit seiner beruflichen oder sonstigen versicherten Tätigkeit erleidet.**

## Merkmale:

- Es muss ein Gesundheitsschaden vorliegen
- Das Ereignis muss zeitlich begrenzt sein
- Es muss eine äußere Einwirkung gegeben sein
- Ein Unfall auf dem Arbeits- oder Dienstweg gilt auch als Arbeitsunfall

## Statistik:

- Weltweit ereignen sich jährlich etwa 270 Millionen Arbeitsunfälle
- etwa 2,2 Millionen Menschen sterben jedes Jahr an Arbeitsunfällen und berufsbedingten Erkrankungen

# Ablauf nach einem Arbeitsunfall

## Rettungskette in Gang setzen

Ist ein schwerer Unfall bei Ihnen im Betrieb passiert, rufen Sie oder ein Mitarbeiter den Rettungsdienst bzw. Notarzt und leisten parallel Erste Hilfe

## Leichte Verletzungen im Verbandsbuch dokumentieren

Stellt sich heraus, dass die Unfallfolgen weniger schwer sind als befürchtet, müssen Sie das Ereignis dennoch ins Verbandsbuch eintragen. Das ist wichtig, damit Ihr Mitarbeiter einen Nachweis hat, falls sich später doch noch Unfallfolgen einstellen. Deshalb sollten Sie das Verbandsbuch auch lange – vorgeschrieben sind mindestens fünf Jahre - aufbewahren.

## Durchgangsarzt einschalten

Nach einem Unfall, der zwar vermutlich zu einer Arbeitsunfähigkeit führt, bei dem der Verletzte aber voraussichtlich nicht im Krankenhaus behandelt werden muss, muss Ihr Mitarbeiter zwingend einen Durchgangsarzt aufsuchen.

Durchgangsärzte sind Fachärzte für Chirurgie oder Orthopädie mit besonderen Kenntnissen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Unfallmedizin.

## Unfall an die zuständige Berufsgenossenschaft melden

Jeder Arbeitsunfall oder Wegeunfall, der voraussichtlich eine Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Kalendertagen zur Folge hat, muss innerhalb von drei Tagen an Ihre Berufsgenossenschaft gemeldet werden.

# Erste Hilfe im Notfall

**Oberstes Gebot bei allen Unfällen ist Ruhe und Besonnenheit!**

**Um zielsicher handeln und helfen zu können, müssen Sie als Ersthelfer beim Auffinden einer Person folgendes beachten:**

- erkennen, was geschehen ist
- überlegen, welche weiteren Gefahren dem Betroffenen und Ihnen drohen können (Selbstschutz).
- Unfallstelle absichern
- Bewusstsein und Atmung überprüfen
- Ersthelfer informieren
- Den Notruf unter 112 oder 110 wählen
- Ggf. stabile Seitenlage durchführen
- Psychische Betreuung: Mit dem Betroffenen sprechen

# Der Notruf (6 W's)

## Wer ruft an?

- Sagen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer, damit Sie im Zweifel oder bei Rückfragen zurückgerufen werden können.

## Was ist passiert?

- Beschreiben Sie uns kurz und präzise, was sich ereignet hat.

## Welche Verletzung/ Erkrankung?

- Sagen Sie um welche Verletzung oder Erkrankung es sich handelt.

## Wo ist es passiert?

- Sagen Sie die Adresse. (Straße, Hausnummer, Ort)  
Wenn möglich stellen Sie jemanden an die Straße der den Rettungsdienst einweist. Machen Sie auf sich aufmerksam!

## Wie viele Verletzte/ Erkrankte gibt es?

- Wenn es sich um einen Unfall handelt, ist es wichtig zu wissen, wie viele Verletzte gibt es.

Warten Sie auf Rückfragen von dem Leitstellendisponenten.